



## ZAMEK W IŁŻA | BURG IŁŻA

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Polen](#) | [Woiwodschaft Mazowieckie](#) | [Iłża](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)












Copyright © 2003 by Tomasz Kupczak

Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

### Allgemeine Informationen

Burg aus dem 14. Jahrhundert.

### Informationen für Besucher

	<b>Geografische Lage (GPS)</b> WGS84: <a href="#">51°09'44.0" N, 21°14'26.9" E</a> Höhe: 200 m ü. NN
	<b>Topografische Karte/n</b> k.A.
	<b>Kontaktdaten</b> k.A.
	<b>Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung</b> k.A.
	<b>Anfahrt mit dem PKW</b> Iłża liegt in der Woiwodschaft Masowien an der Straße nr E 371 Radom - Sandomierz, 30 km von Radom. Die Burg befindet sich im Zentrum der Stadt. Parkplätze sind in der Stadt.
	<b>Anfahrt mit Bus oder Bahn</b> k.A.
	<b>Wanderung zur Burg</b> k.A.
	<b>Öffnungszeiten</b> Regionalmuseum: 1. Mai - 1. Oktober Montag - Freitag: von 9:00 - 15:00 Uhr Samstag: von 14:00 - 18:00 Uhr Sonntag: von 14:00 - 18:00 Uhr
	<b>Eintrittspreise</b> Burggelände: kostenlos  Regionalmuseum: Erwachsene: 5,00 Zloty Ermäßigt: 3,00 Zloty  Bergfried:

Erwachsene: 2,00 Zloty  
Ermäßigt: 1,00 Zloty



**Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen**  
k.A.



**Gastronomie auf der Burg**  
keine



**Öffentlicher Rastplatz**  
keiner



**Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg**  
keine



**Zusatzinformation für Familien mit Kindern**  
k.A.



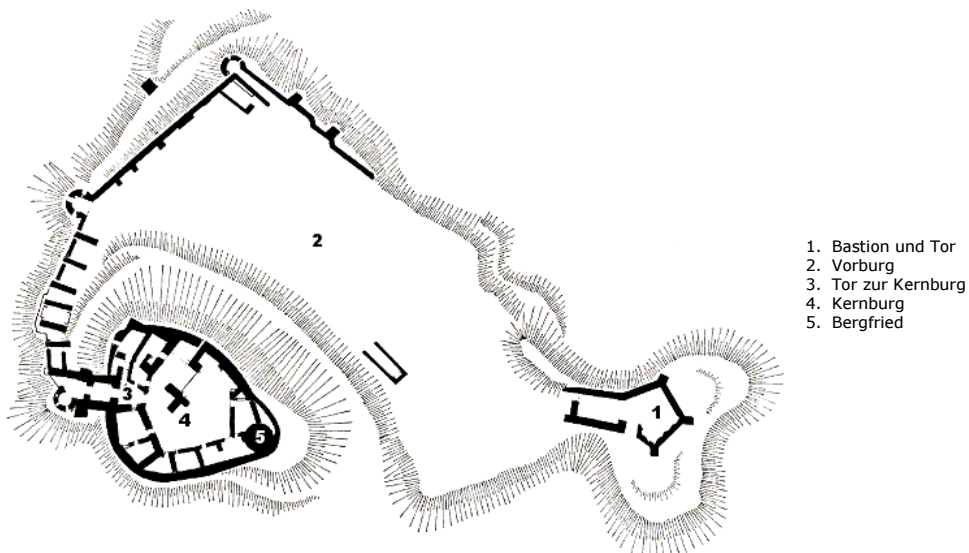
**Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer**  
k.A.

## Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

## Grundriss



Quelle: Lewicki, Jakub - Geschichte und Architektur des Schlosses in Itza in "Die Sitze der Bischöfe von Krakau in der ehemaligen Provinz von Krakau" | Kielce, 1997  
(durch Autor leicht aktualisiert)

## Historie

1. Hälfte des 14. Jh. Bischof Jan Got erbaut die Burg (mit Bergfried und Ringmauer).
14. Jh. Konflikt zwischen Bischof Jan Got und König Kazimierz III. Wielki um Zehnte. Der König belagert die Burg.
2. Hälfte des 14. Jh.

	Burg wurde durch Florian von Mokrsko ausgebaut und in eine Wehranlage mit der Stadtbefestigung verbunden. Dabei entstand u.a. das Burgtor.
16. Jh.	Burg wurde durch Bischof Filip Padniewski im Renaissance Stil umgebaut. Die Vorburg wurde durch eine Ringmauer umgeben. So entstand die untere Burg.
1588	Brand der Burg. Sie wurde durch Marcin Szyszkowski wiederaufgebaut. So entstand das Basteisystem der Befestigung.
1655	Die Burg wurde durch schwedische Truppen zerstört.
1670	Die Burg wurde durch Bischof Andrzej Trzebiński ausgebaut.
1772	Erste Teilung Polens: Österreich, Russland und Preußen verleben sich ein Drittel des polnischen Staatsgebiets ein.
1795	Mit der dritten Teilung Polens verschwindet der polnische Staat von Europas Landkarte.
19. Jh.	Die Burg wurde durch die österreichische Regierung übernommen und wurde als Wohnung für Beamten benutzt. Danach Nutzung als Lazaret.
1. Hälfte des 19. Jh.	Brand der Burg. Anschließend Nutzung als Steinbruch.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

## Literatur

Bohdan, Guerquin - Zamki w Polsce | Warszawa, 1984

Lewicki, Jakub - Geschichte und Architektur des Schlosses in Iłża in "Die Sitze der Bischöfe von Krakau in der ehemaligen Provinz von Krakau" | Kielce, 1997

Rogiński, Ryszard - Zamki i twierdze w Polsce. Historia i legendy | Warszawa, 1990

## Webseiten mit weiterführenden Informationen

-

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 30.10.2014 [CR]

IMPRESSUM

© 2014

